

Inhaltsverzeichnis

Porevit 3

Porevit

Porevit (auch Borovit oder Porovit) war eine lokale Gottheit der Ranen auf der Insel Rügen. Das Standbild des Porevit befand sich neben denen von Rugievit und Porenut in Charenza, einem slawischen Burgwall bei Venz (Gemeinde Trent). Alle drei Standbilder wurden im Juni 1168 im Beisein und auf Befehl des dänischen Bischofs Absalon von Roskilde, der auch der Heerführer des dänischen Königs Waldemar I. war, zerstört.

Unter dem Druck christlicher Missionierungsversuche hatte sich bei den Ostseeslawen ein Tempelkult und eine Priesterschaft herausgebildet, was in anderen slawischen Siedlungsgebieten nicht üblich war. Neben dem Hauptheiligtum des auch auf dem Festland verehrten Svantevit in der Tempelburg Arkona sind auf der Insel Rügen weitere Standorte mit Statuen von Nebengöttern überliefert. Neben der Herthaburg, in der sehr wahrscheinlich der Schwarze Gott Tjarnaglofi verehrt wurde, ist vor allem die Tempel-, Flucht- und Fürstenburg Charenza durch schriftliche Überlieferungen aus dem 12. Jahrhundert bekannt geworden. Berichte hierzu liegen von Saxo Grammaticus in seinem Werk Gesta Danorum (Buch XIV, Kapitel 39), Helmold von Bosau in seiner Slawenchronik und in der Knýtlinga saga vor. *Quelle: [Wikisource](#)*

- [Die Götter in Carenza](#)
 - [Von Crescentius, dem Erbauer der Limasburg und von der großen Wendenschlacht](#)
- [gott, slawen, ranen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=gott:porevit>

Last update: **2025/01/30 17:44**

